

**WochenMittelimpuls für den 26. August von Diakon Stefan Gehringer:**

**Rahmenbedingungen!**

Alles noch im Rahmen? Da bin ich mir manchmal gar nicht so sicher, ob alles noch im Rahmen ist! Beim Blick in Kirche und Gesellschaft kommen mir hier und da Zweifel. Mitunter erschleicht mich das Gefühl, dass so einiges aus dem Rahmen gefallen, also längst nicht mehr im Rahmen ist, zumindest nicht in meinem Rahmen. Hier mag vielleicht auch der casus knacksus liegen, denn wenn ich mir die Frage stelle, ob denn alles noch im Rahmen ist, zwingt sich mir automatisch auch die Frage auf, wo denn mein Rahmen liegt. Nochmal anders gefragt, wer oder was bedingt denn den Rahmen für mein Leben? Da kommen mir Worte aus der Apostelgeschichte in den Sinn:

**„Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir...“ (Apg. 17.28)**

Es lohnt sich darüber nachzudenken, wer oder was den Rahmen um unser Leben bildet. Der Rahmen um mein Leben ist GOTT, und es ist ein stabiler Rahmen, innerhalb dessen aber viel mehr Platz hat, als ich es mir vorstellen oder ersehnen könnte. GOTT ist meine Rahmenbedingung, denn er ist die Bedingung für mein Leben. Nichts von dem, was zu meinem Leben dazugehört droht aus dem Rahmen zu fallen, und wenn mir beim Blick in Kirche und Gesellschaft Zweifel kommen, ob denn noch alles im Rahmen ist, dann hilft mir der Blick auf den Rahmen meines Lebens. Wenn ich das Gefühl habe, dass alles in meinem Leben durcheinandergeraten ist, dann hilft mir der Blick auf die Rahmenbedingung meines Lebens, der Blick auf **GOTT, in dem wir leben, uns bewegen und sind!** Manchmal müssen die Dinge im Leben nur einmal neu geordnet werden, damit wir erkennen, dass eben alles noch im Rahmen ist. Und, das als Letztes, bevor wir der Versuchung erliegen die Leben der anderen neu rahmen zu müssen...führt diesen Gedanken einfach selbst weiter!

Passend zum heutigen Impuls hier noch ein Beitrag auf youtube...:

<https://www.youtube.com/watch?v=pq18OvVa2ho>

**Bleibt gesund und behütet...Euer Diakon Stefan**